

## Strommarktbericht der Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH vom 26.08.2024



Kontrakt / Lieferjahr	Börsenkurs (EEX) Euro/MWh	Preisänderung*		
		Vorwoche	Vormonat	Vorjahr
2025	95,62	-4,71% ↓	10,21% ↑	-25,05% ↓
2026	87,11	-3,35% ↓	7,97% ↑	-19,29% ↓
2027	76,71	-1,99% →	3,93% ↗	-17,10% ↓

Der Wind gab in der vergangenen Woche nur ein kurzes Gastspiel. In der zweiten Wochenhälfte und am Wochenende drückte eine Windleistung von bis zu nahezu 30.000 MW zusammen mit guter Photovoltaikeinspeisung den Day Ahead auf 39,13 Euro/MWh für Freitag. Der vergangene Montag wurde noch mit 108,20 Euro/MWh gehandelt. Schwache Windprognosen trieben den Kontrakt für den heutigen Montag auf 99,59 Euro/MWh. Im weiteren Wochenverlauf soll dann die Erneuerbaren-Produktion wieder zulegen.

Der Terminmarkt geriet wegen der Entspannung im Gashandel unter Druck. Auch die CO<sub>2</sub>- und Kohlepreise folgten der Abwärtsbewegung im Gashandel. Das Ausbleiben von Eskalationen in den Krisenherden sorgte dort für ein Auspreisen von Risikoprämien. Allerdings bleibt der Energiekomplex angespannt.

Der Jahreskontrakt 2025 verließ im Wochenverlauf den Bereich oberhalb der 100-Euro-Marke und notierte zuletzt bei 95,62 Euro/MWh.

## Gasmarktbericht der Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH vom 26.08.2024



Kontrakt / Lieferjahr	Börsenkurs (EEX) Euro/MWh	Preisänderung*		
		Vorwoche	Vormonat	Vorjahr
2025	40,90	-5,53% ↓	9,48% ↑	-17,61% ↓
2026	35,58	-4,07% ↓	6,30% ↑	-9,36% ↓
2027	29,72	-1,22% →	0,86% →	-8,72% ↓

Ohne neue Impulse aus den aktuellen geopolitischen Krisen wandte sich der Gasmarkt wieder vermehrt den Fundamentalfaktoren zu. Zudem wurden Risikoprämien ausgepreist. Die Nachfrage sei schwach, so Händler. Die abflauende Hitzewelle und die Rückkehr des Windes in der Stromerzeugung drückten sie. Die europäischen Speicher sind zu gut 90 Prozent gefüllt. Auch wenn das LNG-Angebot für Europa niedrig sei, reiche es doch aus, um die Nachfrage zu befriedigen, so Marktstimmen. Der Day Ahead kostete für Dienstag 39,05 Euro/MWh. Der Freitag wurde mit 35,85 Euro/MWh gehandelt. Der heutige Montag kostete 36,76 Euro/MWh.

Im Terminhandel gab es eine Meldung über die Verschiebung von norwegischen Wartungsarbeiten vom September in den März 2025. Die Webseite der zuständigen norwegischen Gassco zeigte allerdings erhebliche Mengenrückgänge durch Instandhaltungen vom 30. August bis zum 19. September. Der Jahreskontrakt 2025 gab auf 40,61 Euro/MWh am Donnerstag nach. Am Freitag wurde er mit 40,90 Euro/MWh gehandelt.



## Für Fragen, aktuelle Preise und weitere Infos:

- Oliver Back, Telefon: 05921 301- 763
  - Holger Jacobs, Telefon: 05921 301-4227
  - Frank Kamps, Telefon: 05921 301-232
  - Jessica Konow, Telefon: 05921 301-4228
  - Hannah Mlynek, Telefon: 05921 301-457
  - Felix Schmidke, Telefon: 05921 301-4226
  - Alexander Tielmann, Telefon: 05921 301-285
  - Daniel de Winder, Telefon: 05921 301-752
- 
- E-Mail: [firmenkunden@nvb.de](mailto:firmenkunden@nvb.de)
  - Telefax: 05921 301-779

## Urheberrechtshinweis/Haftungsausschluss/Impressum

Der Marktbericht der Nordhomer Versorgungsbetriebe GmbH spiegelt die Entwicklung der reinen Energiepreise wider. Bei einem Liefervertrag /-angebot sind weiterhin die Entwicklungen der Kosten für die Netznutzung, die Konzessionsabgabe, die Mehrkosten gem. EEG/KWKModG sowie die Strom- und Umsatzsteuer zu berücksichtigen.

Informationen zur Stromkennzeichnung der Nordhomer Versorgungsbetriebe GmbH erhalten Sie unter: [www.nvb.de](http://www.nvb.de)

nvb Nordhomer Versorgungsbetriebe  
GmbH  
Gildkamp 10  
48529 Nordhorn  
Tel.: 0 59 21/3 01-0  
Fax: 0 59 21/3 01-112  
E-Mail: [info@nvb.de](mailto:info@nvb.de)

ViSdP: Thomas van der Kamp  
Sitz der Gesellschaft: Nordhorn  
Amtsgericht Osnabrück: HRB 1300 10  
Geschäftsführung: Maik Girmendonk  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Harald  
Krebs  
Ust-ID-Nr.: DE 117036559  
Ust.-Nr.: 5522000844

In Zusammenarbeit mit ener|gate